

GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
01. April Ostermontag		10 Uhr Pfr. Brinkmann
07. April Quasimodogen.	10 Uhr Freyer	
14. April Misericordias D.	10 Uhr * Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
21. April Jubilate	10 Uhr * Konfirmandenvorstellung	
28. April Kantate	10 Uhr * mit AM Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
05. Mai Rogate	10 Uhr * Dr. Tenbergen	
09. Mai Himmelfahrt	10 Uhr Gottesdienst im Grünen im Schlosspark in Belvedere	
12. Mai Exaudi	10 Uhr Konfirmation * Pfr. Victor	
19. Mai Pfingsten	10 Uhr Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
20. Mai Pfingstmontag	10 Uhr Gottesdienst im Grünen im Schlosspark Denstedt	
26. Mai Trinitatis	10 Uhr * mit AM Pfr. Victor	

* mit Kindergottesdienst

Pfarrer Marcus Victor, Plan 2, 99425 Weimar,
Tel. 0173/5615009
Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro dienstags
bis freitags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr erreichbar,
Tel. 511015, privat 851421
Gemeindepädagogin Evi Nachtigall 0162/2456498
Kontakt: kgoberweimar@arcor.de
Info: www.kirche-oberweimar.de
Konto-Nr. IBAN: DE45 5206 0410 0008 005672

VERANSTALTUNGEN

Christenlehre:

Montag 15.30 Uhr 1. - 6. Klasse *Action-Kids*
16.30 Uhr 1. - 6. Klasse *Kreativ-Kids*

Konfirmandenunterricht:

Dienstag 15.45 Uhr 7. Klasse
Donnerstag 15.45 Uhr 8. Klasse

Seniorenachmittag: 03.04., 08.05. 14.30 Uhr

Frauenkreis: 08.04., 13.05. 18.00 Uhr

Helferinnenkreis: 21.05., 10.30 Uhr

Männerchor: mittwochs, 14-tägig, 20.00 Uhr

Chor: donnerstags 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags 17.45 Uhr

Gesprächskreis: nach Absprache

3. Gartenmarkt am Samstag, 4. Mai

Es lohnt sich immer, den Ehringsdorfer Kirchgarten zu besuchen – am 4. Mai aber von 10–17 Uhr ganz besonders. Wer Pflanzen oder Samen braucht, hat auf dem 3. Gartenmarkt eine große Auswahl. Auch Gartengeräte, Gartenliteratur, Vasen und Pflanztöpfe aus zweiter Hand, Kräuter, Ehringsdorfer Gartenkeramik, Kaffee und Kirchenkekse sind zu haben. In der Kirche gibt es Musik am laufenden Band und Gartengeschichten für Kinder, überall aber den Kontakt zu anderen Gartenliebhaberinnen und Gartenliebhabern. Alle Besucher tun sich etwas Gutes und gleichzeitig der Marienkirche, die kostenintensive Bauarbeiten vor sich hat und vom Erlös profitiert - sozusagen eine Win-win-Situation.

Wer etwas beizusteuern hat aus Garten und Haushalt kann das vom 29. April bis 2. Mai von 16-19 Uhr an der Kirche abgeben. Ableger und Sämlinge von Stauden, Gemüse, Kräutern und Sommerblumen sollten getopft und wasserfest etikettiert sein. Die gereinigten und gekennzeichneten Samen werden schon bis 1. April bei Christine Lässig, Braugasse 1, gesammelt. Das Kirchgartenteam freut sich über alle, die zum Gelingen beitragen.



Gemeinde

FORUM

April - Mai 2024

NACHGEDACHT

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte; süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land. Veilchen träumen schon, wollen balde kommen. Horch, von fern ein leiser Harfenton! Frühling, ja du bist's! Dich hab ich vernommen!“

Als Eduard Mörike dieses Gedicht geschrieben hat, war vielleicht auch einer jener milden Frühlingstage, auf die wir nach dem Winter so lange gewartet haben. Der Himmel ist blau. Die Luft atmet sich leicht. Nach den Schneeglöckchen werden die Blumen farbig: das Blau der Veilchen, bald auch das helle Gelb der Osterglocken und das kräftige Rot der Pfingstrosen. Freude, Hoffnung und Liebe.

Über sein Gedicht hat der Dichter bewusst die Überschrift „Er ist's“ gesetzt. Es ist eine Anspielung auf Redewendungen in der Bibel. Er ist immer Gott. Ob mit dem blauen Band nur der Himmel oder Gott selbst gemeint ist? Dann wäre der Frühling die wunderbare Predigt des Schöpfers.

Die Sehnsucht nach der Zeitenwende, von der dieses Gedicht lebt, kennen wir bis heute. Gerade haben wir Ostern als Wendepunkt vom Alten zum Neuen, vom Tod zum Leben gefeiert. „Er ist's“ haben seine Jüngerinnen und Jünger und danach viele andere Menschen erlebt, als ihnen der Auferstandene begegnete.

Eine Zeitenwende erhoffen sich viele Menschen in unserem Land und auf dieser Erde. Eine Wende hin zum Frieden, zur Abkehr von Hass und Gewalt, zum Ende der ungebremsten Ausbeutung der Schöpfung brauchen wir dringend.

Ich hoffe, dass der erwachende Frühling uns allen dafür ein Zeichen sein kann. Dass wir die Spaltung, die lähmt, überwinden können, und unsere Gesellschaft und die Welt noch eine Chance auf Heilung haben. Das alles kann nicht erzwungen werden und braucht seine Zeit. Wie der Frühling, der nach einer ersten warmen Woche auch den darauffolgenden Frost kennt.

Ich wünsche Ihnen und Euch Hoffnung und Zuversicht dafür.

Masun Kisten

GEFEIERT+GETRAUERT

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag am:

im April:

Erika Hesse	zum 84.
Anneliese Peters	zum 86.
Renate Creutzburg	zum 84.
Hella Güntzel	zum 100.
Monika Böhmel	zum 84.
Hannelore Fischer	zum 80.
Wolfgang Mews	zum 81.
Dr. Wolfgang Schönfelder	zum 90.
Marianne Gotthardt	zum 85.
Manfred Balzereit	zum 82.
Klaus Mortag	zum 87.
Manfred Schilhanneck	zum 80.
Wolfgang Drengk	zum 80.
Ursula Dörre	zum 86.
Rainer Haubold	zum 82.
Reinhard Bartholomes	zum 83.
Ursula Rudat	zum 85.
Margarete Hindersin	zum 85.
Helga Rosbroy	zum 82.
Brigitta Schnauß	zum 87.
Lieselotte Graf	zum 88.
Hannelore Peisker	zum 83.

im Mai

Britta Berthold	zum 89.
Eva Maschke	zum 93.
Manfred Thiem	zum 87.
Ingeborg Speer	zum 83.
Eleonore Sommerfeld	zum 88.
Karsten Rohleder	zum 84.
Gerhard Risch	zum 88.
Dr. Ottomar Wichmann	zum 94.
Hilde Hentzschel	zum 98.
Brigitte Werner	zum 89.
Gerhild Schäfer	zum 81.
Helga Mackensen	zum 98.
Rolf Heller	zum 85.
Jürgen Jäger	zum 89.
Renate Bauer	zum 83.

Bestattet wurden am:

07.02. Angela Bartholomes *Petzold, 80 J.,	Ehringsdorf
02.03. Renate Winne * Zimmermann, 87 J.,	Weimar
15.03. Herta Rothe * Schruppf, 91 J.	Weimar
15.03. Manfred Schüler, 74 J.,	Ehringsdorf

REINGESCHAUT

Konfirmiert werden am 12. Mai:

Merit Benne
Klara Franiel
Luise Häußler
Luisa Hohl
Mathilda Kanzow
Leni Korngiebel
Elise Langanke
Daliah Lange
Lea Reinhardt
Karla Vent
Elisabeth Windmeier
Jara Zink

Friedrich Beder
Theo Hellige
Arne Kohl
Felix Kramer
Ansgar Krüger
Konrad Nauhaus
Peter Rahaus

Bündnis „Weltoffenes Thüringen“

Die Kirchengemeinde Oberweimar-Ehringsdorf hat sich aus Sorge um die Demokratie in unserem Land dem Bündnis „Weltoffenes Thüringen“ angeschlossen. Mit vielen Organisationen, Initiativen, Vereinen und Einzelpersonen treten wir für ein weltoffenes und vielfältiges Thüringen ein. Wir stehen ein für die Achtung der Menschenwürde und der unteilbaren Menschenrechte – dies auch mit Blick auf die historische Verantwortung Deutschlands, insbesondere für die Verbrechen zur Zeit des Nationalsozialismus. Wir setzen uns ein für plurale Demokratie und Rechtsstaatlichkeit – auch als Lehre aus den Erfahrungen zweier unterschiedlicher Diktaturen in Deutschland. Wir möchten ein Land, in dem Menschen in ihrer Verschiedenheit akzeptiert und willkommen sind. Wir wünschen uns einen friedlichen und respektvollen Umgang miteinander. Vorurteile, Ausgrenzung und Hass haben in einem weltoffenen und vielfältigen Thüringen keinen Platz. Wir treten ein für die Idee der Europäischen Einigung. Sie steht für Frieden, Solidarität und Wohlstand. Davon profitiert Thüringen in besonderem Maße.